

STADT SCHWETZINGEN

Amt: 60 Bauamt
Datum: 09.05.2015
Drucksache Nr. 1650/2015

Beschlussvorlage

Sitzung Technischer Ausschuss am 21.05.2015

- öffentlich -

Fassaden- und Dachsanierung Hebelgymnasium, Vergabe der Blitzschutzarbeiten

Beschlussvorschlag:

Der Vergabe der Blitzschutzarbeiten an die Firma Lösch GmbH & Co.KG zum Angebotspreis in Höhe von 68.860,46 EUR brutto wird zugestimmt.

Erläuterungen:

Der Beschluss zur Fassaden- und Dachsanierung des Hebelgymnasiums wurde zusammen mit der Genehmigung der Entwurfsplanung am 29.01.2015 (Vorlage Nr. 1598/2014) gefasst.

Die Blitzschutzarbeiten sind im Rahmen der Dachflächensanierung erforderlich, um das Gebäude gegen Blitzeinschläge abzusichern.

Die Arbeiten werden direkt im Anschluss an die Dachflächensanierung ausgeführt.

Auf Grundlage des Beschlusses vom 29.01.2015 wurden die Blitzschutzarbeiten am 11.04.2015 öffentlich durch die mit der Generalplanung beauftragte Bürogemeinschaft arge rebuild.ing / Tauber GBR ausgeschrieben. Von 2 Bewerbern wurden Ausschreibungsunterlagen angefordert, zum Eröffnungstermin am 04.05.2015 lag 1 Angebot vor.

Die Prüfung und Wertung des Angebots erfolgte nach öffentlicher Ausschreibung ebenfalls durch die Bürogemeinschaft arge rebuild.ing / Tauber GBR. Nach Abschluss der Prüfung und Wertung liegt ein zuschlagfähiges Hauptangebot der Firma Lösch, Offenburg, vor.

Firma Lösch GmbH & Co.KG, Offenburg

68.860,46 EUR brutto

Die Firma Lösch gab ein Nebenangebot ab. Alternativ wurde ein Pauschalangebot in Höhe von 64.855,00 EUR abgegeben. Dieses sah als Basis eigene Mengenannahmen der Firma vor. Ebenso wird auf die Erfassung der erbrachten Leistungen und das Einreichen von Aufmaßen verzichtet. Die im Hauptangebot enthaltenen Mengenangaben stehen in direktem Zusammenhang mit der aktuell vorliegenden Fassadenplanung. Es ist nicht auszuschließen, dass im Zuge der Fassadenarbeiten Änderungen in der Ausführung der Blitzschutzanlage erforderlich werden. Solche Änderungen wie z.B.: Mengenverschiebungen sind nach Beauftragung eines Pauschalangebots vertragsrechtlich sehr schwierig abzuwickeln. Die in der Planung aufgerundeten Mengen liegen insgesamt bei 5 % und entsprechen in etwa dem Differenzbetrag von 4.005,46 EUR zwischen Einheitspreis- und Pauschalangebot. Diese Rundungen werden durch ein Aufmaß der Leistungen bei der Abrechnungssumme berücksichtigt.

Generalplaner und Verwaltung erwarten deshalb bei Beauftragung des Nebenangebots keinen wirtschaftlichen Vorteil. Das Nebenangebot wird nicht beauftragt.

Im Rahmen der Angebotsprüfung wurden die Leistungsfähigkeit, Fachkunde, Zuverlässigkeit sowie die Auskömmlichkeit und Angemessenheit der Preise durch die Bürogemeinschaft arge rebuild.ing / Tauber GBR geprüft und bestätigt.

Das Hauptangebot der Firma Lösch GmbH&Co.KG liegt rund 3,6 % unter des berechneten Preises der Leistungsbeschreibung (71.450,25 €).

Finanzielle Auswirkungen:

Haushaltsmittel stehen unter der Haushaltsstelle 2.2311.946100 in Höhe von insgesamt 337.000 EUR (237.000 EUR + 100.000 EUR) zur Verfügung. Für diese Haushaltsstelle liegt eine Verpflichtungsermächtigung vor.

Der Gemeinderat genehmigte am 29.01.2015 (Vorlage Nr. 1598/2014/1) das Gesamtkostenbudget in Höhe von 5.781.044,26 EUR.

Der technische Ausschuss bewilligte am 04.03.2015 für den Rückbau von 3 Stufenhörsälen ein Budget in Höhe von 70.541,58 EUR.

Damit beträgt das bewilligte Gesamtbudget Stand 04.03.2015 insgesamt 5.851.585,84 EUR. Nach den bisherigen Submissionsergebnissen wird das Gesamtkostenbudget derzeit noch eingehalten.

Aufgrund noch ausstehender Submissionen kann über etwaige Einsparungen oder Kostenerhöhungen noch keine Aussage getroffen werden.

Folgende Submissionen stehen aus:

- Rohbauarbeiten
- Türbauarbeiten
- Heizung, Lüftung, Sanitär
- Elektro, IT
- Stahlbauarbeiten

Oberbürgermeister:

Amtsleiter:

Sachbearbeiter/in: